

Anfrage

gemäß der Geschäftsordnung

Bündnis 90/DIE GRÜNEN, Fraktion
--

Nr.:	A 17/0686-01
-------------	---------------------

Status:	öffentlich
---------	------------

Datum:	30.08.2017
--------	------------

Aufstellen von mobilen Wartehallen bei Haltestellenverlegungen

Anfrage Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 30.08.2017 für den WStMA am 25.09.2017

Beratungsfolge

Status	Gremium
---------------	----------------

Ö	Ausschuss für Wirtschaft, Stadtentwicklung und Mobilität
---	--

Anfrage:

Im gesamten Stadtgebiet kommt es immer wieder im Zusammenhang mit öffentlichen und privaten Baustellen zur Verlegung von Haltestellen. Sie dauert manchmal nur wenige Tage, bisweilen auch Wochen oder Monate. Es fällt auf, dass in diesen Fällen sehr selten mobile Wartehallen für die Fahrgäste aufgestellt werden.

Wir bitten Verwaltung und Ruhrbahn dazu um Beantwortung folgender Fragen:

1. Wie viele mobile Wartehallen mit/ohne Sitzgelegenheit stehen der Ruhrbahn für das Mülheimer Stadtgebiet zur Verfügung?
2. Wird bei der Auswahl des Standortes einer Ersatzhaltestelle der Platzbedarf einer Wartehalle berücksichtigt?
3. Nach welchen Kriterien (Verfügbarkeit, Platz, Dauer der Verlegung etc.) wird entschieden, ob eine mobile Wartehalle bei einer Haltestellenverlegung aufgestellt wird?
4. Wie bewertet die Ruhrbahn den Nutzen einer mobilen Wartehalle für die Fahrgäste im Vergleich zum Aufwand für das Aufstellen?

5. Streben Verwaltung und Ruhrbahn an, im Interesse der Fahrgäste in Zukunft öfter mobile Wartehallen aufzustellen?

Tim Giesbert

Fraktionssprecher